Verbilligte Sonntagsbillette auf den Rigi

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1941)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779920

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

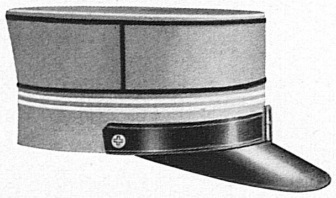
http://www.e-periodica.ch

Das Athenaeum

DR. ED. KLEINERT (im In- u. Ausland anerkannt)

führt im **modernen Neubau** eine Primar-, Sekundar-, Handels- und Mädchenfortbildungs-**Schule** sowie ein **Gymnasium** mit Literatur- und Oberrealabteilung. **Besondere Sprachklassen** f. ausl. Schüler; **32 Lehrkräfte** verbürgen den Erfolg. Die beiden **Internate** für **Knaben** und **Mädchen** bieten häusliche Pflege und sorgfältige Erziehung.

Dr. ED. KLEINERT · ZÜRICH 8
Neumünsterallee 1 Telephon 20881



Militärmützen sowie
Uniformmützen jeder Art
(Bahn-, Tram-, Chauffeur-, Portier-, Studenten- und Schülermützen)
liefert erstklassig und preiswert

KRESSCO AG. vormals Kressmann & Co.
Mützen- und Helmfabrik **BERN**
Telephon 2 37 48

V.A.C.-Katalog führt
zu gutem Einkauf!

Gratis-Katalog
auf Verlangen

Verkauf auf Kredit
und gegen bar

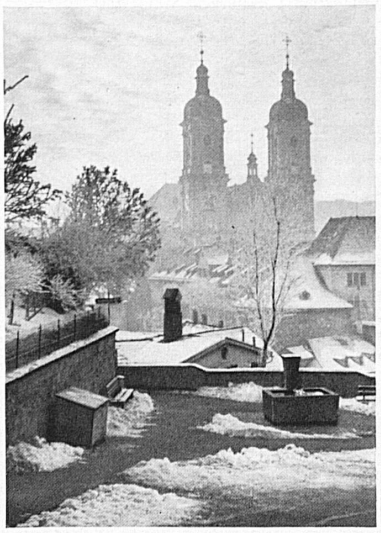
Zermatt ausgekostet. Die Piste, die bisher über das Galeriedach führte, soll nun am Rande des Schutztunnels angelegt werden. Am 20. Dezember tritt das Ferienabonnement wieder in Kraft; da darf denn auch Zermatt, trotz seiner Entfernung von den grossen Zentren unseres Landes, auf die alten und auf neue Wintergäste zählen.

Verbilligte Sonntagsbillette auf den Rigi

Bis und mit 15. Dezember 1941 werden an Sonn- und Feiertagen ab Luzern via See und ab Vitznau folgende **nur am Ausgabetag gültige Billette** ausgegeben:

nach:	ab Luzern: 1. Platz See:	ab Luzern: 2. Platz See:	ab Vitznau:
Rigi-Kaltbad . .	Fr. 6.–	Fr. 5.–	Fr. 3.–
Rigi-Staffelhöhe .	Fr. 6.50	Fr. 5.50	Fr. 3.50
Rigi-Kulm . .	Fr. 7.–	Fr. 6.–	Fr. 4.–

Bei Lösung am Samstag oder Rückfahrt am Montag sind die bisherigen Sonntagsbillette lt. Tarif zu lösen. Die Züge verkehren fahrplanmässig ab 1. November bis Rigi-Staffelhöhe.



St. Gallen im Schnee – St-Gall sous la neige

Neue Bücher

«Die Hochlobliche Eydgnosschaft, mit den Cantonen»
Der bibliophile Verlag Albert Züst in Bern – dem wir schon eine schöne Neuausgabe der Chronik des Weissen Buches von Sarnen verdanken – hat anlässlich der Jubiläumsfeier der Eidgenossenschaft einen Bilderbogen aus dem 18. Jahrhundert neu herausgebracht. Es handelt sich um ein grossformatiges Blatt mit kolorierten Holzschnitten, darstellend die Geschichten Tells, der Männer vom Rütli und Baumgartens, der dem Vogt das Bad mit der Axt segnet. Etwas unbeholfene Verse begleiten die einzelnen Episoden. Ueber den Bildstreifen sind die Wappen der 13 alten Orte und ihrer zugewandten und Untertanenländer angebracht, wobei allerdings dem Künstler Johann Jost Hiltensperger Verwechslungen unterliefen – wenn er etwa das Genfer Wappen mit Neuenburg überschreibt.
Das Blatt, das dem Kuriositätensammler Freude machen wird, ist in schönem Druck auf handgeschöpftem Papier handkoloriert in einer Auflage von 1350 Exemplaren erschienen und wird unter dem Titel «Ein hüpsch Helgen von den ersten Eydgnossen» dargeboten.

A. Beerli: **Unbekannte Schweiz**
Wenn auch André Beerli seine 27 Reisevorschläge im Auftrag des Touring-Clubs der Schweiz und also ad usum der Automobilisten verfasst hat, so ist es doch durchaus angebracht, dass nun in der autolosen Zeit diese wertvollen Anregungen in einem hübsch ausgestattenen Bändchen erschienen sind. Denn wenn man sich auch nicht kurzerhand ans Steuer setzen und eine der reizvollen Touren gleich ausführen kann, findet man darin doch so viel Neues, Überraschendes und Anregendes, dass man beschämt all den verkannten reizvollen Winkeln unseres Landes Abbitte tut und sich vornimmt, bei nächster Gelegenheit das Versäumte nachzuholen. Zum Glück ist ja das Netz unserer Bahnen dicht und das Velofahren nun so «fashionable» geworden, dass auch heutzutage die trutzigen Ruinen, die verträumten Dörfer und verschwiegenen Kirchen und Klöster leicht erreichbar sind. Lebendig und amüsant schildert der Verfasser all die Raritäten, weist einem den Weg durch enge Gässchen, tadelt wohl auch eine «Renovation» und führt einen bisweilen auch besondern kulinarischen Genüssen zu.